

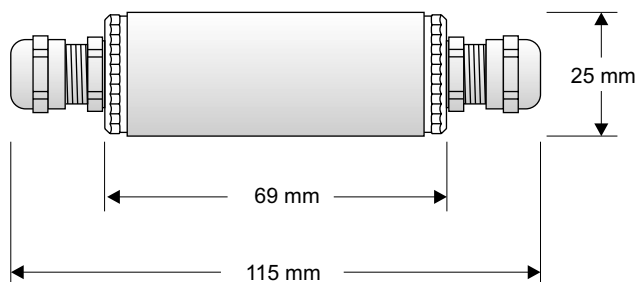
DMS - Messverstärker

Eigenschaften



- Eingang: DMS - Vollbrücke
- Eingangsempfindlichkeit 0,5...2,2 mV/V
- Unabhängig von der Bauform des Senders
- Analogausgang 0(4)...20 mA oder 0...10 V
- Versorgungsspannung 24 VDC +/-20%
- Nullpunktdrift < 0,2% / 10 K
- Verstärkungsdrift < 0,1% / 10 K
- Einfache Montage mit Rohrschelle
- Schutzart IP 67

Abmessungen, Anschluss



Kabel zum Sensor	Farbe	Kabel zur Auswertung	Farbe
Versorgung +	braun	Versorgung +	braun
Versorgung -	weiß	Versorgung -	weiß
Signal +	grün	Ausgang +	grün
Signal -	gelb	Ausgang -	gelb

Technische Daten

Input

Spannung	2,5...15 mV
Widerstand	10 ⁹ Ohm
Empfindlichkeit	0,5 / 0,75 / 1,0 / 1,25 / 1,5 / 2,0 / 2,2 mV/V

Output

Strom	0(4)...20 mA
Spannung	0...10 V
Nennbürde	< 500 Ohm
Sensorversorgung	5 V

Genauigkeit

Verstärkungsdrift	< 0,1% / 10 K
Nullpunktdrift	< 0,2% / 10K

Netzteil

Versorgungsspannung	24 VDC +/-20%
Restwelligkeit	10%
Stromaufnahme	< 60 mA

Umgebungsbedingungen

Nenn-Temperaturbereich	10...40 °C
Gebrauchs-Temperaturbereich	0...60 °C
Lager-Temperaturbereich	-10...70 °C

Mechanik

Gehäuse	Aluminium-Rohrgehäuse
Abmessungen	ø25 x 69 mm ø25 x 115 mm mit Verschraubung
Befestigung	mit einfacher Rohrschelle
Farbe	silber eloxiert
Schutzart	IP 67
Gewicht	ca. 200 g
Anschluss	Platine: Lötanschluss zum Sensor: Kabel zur Auswertung: Kabel

Anwendungen

Der Messverstärker ist als Schnittstellenanpassung zwischen Sensor und Auswerteeinheit einsetzbar. Das vom Messverstärker abgegebene Normsignal kann dann weiterverarbeitet werden, z.B. mit einer SPS, gleichzeitig wird die Störanfälligkeit des Signals verringert.



